

† Prof. Dr. Rudolf Wackernagel ist in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag an einem Schlaganfall gestorben.

Der Dahingeshiedene erreichte ein Alter v. beinahe 70 Jahren. Er war der Sohn des berühmten Gelehrten Wilhelm Wackernagel. Er studierte Jurisprudenz und trat im Jahre 1877 in den Basler Staatsdienst ein. Bis zum Jahre 1917 leitete er das Staatsarchiv und war nebenbei von 1883—1900 Sekretär des Regierungsrates. Der Neuorganisation des Staatsarchives hat er seine ganze Kraft gewidmet. Im Jahre 1894 ernannte ihn die philosophische und im Jahre 1917 die theologische Fakultät der Universität Basel zum Ehrendoktor. Ueberdies wurde ihm vor einigen Jahren eine außerordentliche Professur übertragen. Trotz seiner großen segensreichen Arbeit im Dienste des Staates erübrigte sich d. verehrte Verstorbene noch Zeit zu zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen, von denen hier nur die bedeutende, leider noch nicht ganz abgeschlossene Geschichte der Stadt Basel erwähnt sei. Auch öffentl. Kommissionen und Anstalten hat er sein reiches Wissen zur Verfügung gestellt. Unvergesslich werden jedem Basler die beiden von Prof. Dr. Wackernagel gedichteten Festspiele zur Vereinigungsfeier Groß- u. Klein-Basels im Jahre 1892 und zur 500-jährigen Feier des Eintritts Basels in den Schweizerbund 1901 sein. Wir sprechen den Angehörigen des Verstorbenen unser herzlichstes Beileid aus.